

AMTSBLATT

des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen und der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay.

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Sitz: 91781 Weißenburg i. Bay. - Bahnhofstraße 2
Telefon: 09141/902 - 0 - Telefax: 09141/902 - 108
E-Mail: poststelle@landkreis-wug.de
Internet: www.landkreis-wug.de

Öffnungszeiten der Dienstgebäude:

Montag - Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, einen Termin außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten zu vereinbaren. Im Bereich der Kfz-Zulassung und des Führerscheinswesens bitten wir immer um vorherige Terminvereinbarung.

Stadt Weißenburg i. Bay.

Marktplatz 19 - Postfach 569 - Tel. 09141/907-0 - Fax: 09141/907-138
Internet: www.weissenburg.de - E-Mail: stadt@weissenburg.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und am Nachmittag nach vorheriger Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Druck und Verlag: Buch- und Offsetdruckerei Braun & Elbel GmbH & Co. K. G., Weißenburg i. Bay., Wildbadstraße 16, Tel. 0 91 41 / 85 90 90

Nr. 16

Erscheint jeden Samstag

18. April 2026

INHALTSVERZEICHNIS:

- 62 **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)**
- 63 **Der Wahlleiter der Stadt Weißenburg i. Bay.: Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 8. März 2026**
- 64 **Der Wahlleiter der Stadt Weißenburg i. Bay.: Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrates am 8. März 2026**
- 65 **Die Wahlleiterin des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen: Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung der Nichtannahme eines Kreistagsmandates und Feststellung der Listennachfolgerin**
- 66 **47. Sitzung des Kreisausschusses am 20.04.2026**
- 67 **Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe**

Stadt Weißenburg i. Bay.

62 **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);**

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Weißenburg i. Bay. für das Gebiet „An der Maxanlage“ im Bereich der Grundstücke Flur-Nrn. 1430 und 1445 sowie der Teilfläche Flur-Nr. 1433, alle Gemarkung Weißenburg, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Vorhaben Max Netter GmbH und Sparkasse Mittelfranken-Süd Immobilien GmbH)

Der Senat für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt hat in seinen Sitzungen am 13.10.2022 und 07.11.2024 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 36 der Stadt Weißenburg i. Bay. für das Gebiet „An der Maxanlage“ zu ändern. Gegenstand der Änderung ist u. a., dass das ehemalige Gärtnerei-Gelände „Bauer“ zu einer Wohnbebauung mit verschiedenen Haustypen entwickelt wird.

Außerdem wurde in diesen Sitzungen beschlossen, dass die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt wird.

In der folgenden Zeit wurden vom Vorhabenträger die Planungen konkretisiert, auch unter Betrachtung von (Bebauungs-)Varianten und Vorentwurfsunterlagen ausgearbeitet.

Die Änderung umfasst die Grundstücke Flur-Nrn. 1430 und 1445 sowie die Teilfläche Flur-Nr. 1433, alle Gemarkung Weißenburg. Der räumliche Änderungsbereich kann sich im Laufe des Verfahrens ändern.

- Der Änderungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 36 befindet sich
- nördlich der Straße „Maxanlage“ (Straßengrundstück Flur-Nr. 1425/2, Gemarkung Weißenburg) und von bestehender Wohnbebauung (Maxanlage 31 und 33),
 - westlich von bestehender Wohnbebauung (Am Zehenthof 3 und 7),
 - südlich von bestehender Wohnbebauung (Breitungstraße 4 und 6) und von bestehender Gewerbebebauung (OPmobility SE, Jahnstraße 18) sowie

- östlich von bestehender Gewerbebebauung (OPmobility SE, Jahnstraße 18) und von bestehender Wohnbebauung (Maxanlage 23).

Mit der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 werden die aufgeführten Ziele verfolgt:

In der Stadt Weißenburg i. Bay. besteht ein anhaltender Bedarf an Wohnraum. Wesentliches Ziel der Planung ist es, im innerstädtischen Bereich eine Wohnbebauung zu ermöglichen, die als städtebaulich verträglicher Übergang zwischen den angrenzenden Wohnnutzungen und den bestehenden Gewerbebauten fungiert. Auf diese Weise soll der bestehenden Nachfrage nach Wohnungen und Wohnbauland Rechnung getragen werden. Insgesamt soll die Schaffung von rund 21 Wohneinheiten auf den Grundstücken Flur-Nrn. 1430, 1433 und 1445, alle Gemarkung Weißenburg, bauplanungsrechtlich vorbereitet werden.

Mit der Entwicklung des Plangebietes wird zugleich ein Beitrag zur Stärkung der Innenentwicklung geleistet. Durch die Nutzung einer innenstadtnahen Fläche kann einer weiteren Außenentwicklung, insbesondere am Stadtrand, und der damit verbundenen zusätzlichen Versiegelung im Außenbereich entgegengewirkt werden. Zur wirksamen Reduzierung des Siedlungsdrucks in der Stadt Weißenburg i. Bay. und zur Erfüllung heutiger Anforderungen an eine nachhaltige Innenentwicklung ist eine angemessene städtebauliche Verdichtung des Plangebietes vorgesehen. Gleichzeitig stellen entsprechende Festsetzungen sicher, dass sich die geplante Bebauung harmonisch in das bestehende Ortsbild einfügt.

Die Art der baulichen Nutzung im Änderungsbereich soll anstelle der Festsetzung „Gartenbaubetrieb“ zukünftig als Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt werden. Im seit dem 20.03.1999 rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Weißenburg i. Bay. ist der Bereich bereits als Allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 sollen Wohnbauflächen geschaffen werden.

Die Bebauungsplanänderung soll unter Berücksichtigung einer verträglichen Einordnung aus Sicht des Schallimmissionsschutzes erfolgen – in Hinblick auf Gewerbelärm.

Die Bebauungsplanänderung soll unter Berücksichtigung gründerischer Aspekte erfolgen: Geschaffen werden sollen Freiraum- und Aufenthaltsqualitäten unter Berücksichtigung von Vorgaben zur Klimafolgenanpassung.

Die Bebauungsplanänderung soll unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange erfolgen, entsprechend wurde eine artenschutzrechtliche Relevanzabschätzung durchgeführt und die Ergebnisse wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet werden.

Dieser Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Für die Änderung des Bebauungsplanes werden in der Zeit vom 20.04.2026 bis 20.05.2026 die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 a i. V. m. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Die Unterlagen zum Bauleitplanverfahren sind im Internet unter der Adresse <https://www.weissenburg.de/bauamt/bauleitplanverfahren/> zu finden und stehen dort zum Download bereit.

Der Deckblattvorentwurf sowie die Begründung (zum Vorentwurf) liegen zusätzlich während dieser Zeit im Neuen Rathaus der Stadt Weissenburg i. Bay., Dienststelle Stadtbauamt, 2. Etage, Marktplatz 19, 91781 Weissenburg i. Bay., aus und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0 91 41/ 907-280) kann eine Einsichtnahme außerhalb der Dienststunden vereinbart werden.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung werden im weiteren Verfahren geprüft. Die schriftliche Mitteilung des Prüfergebnisses (Würdigung) wird in der Regel erst mit der Mitteilung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung mit der darin enthaltenen Abwägung erfolgen. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Im Verfahren gemäß § 13 a BauGB wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt sowie vom Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen (§§ 13 a Abs. 2 und 13 Abs. 3 BauGB). Außerdem wird festgestellt, dass für die Bebauungsplanänderung keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) besteht (§ 13 a Abs. 1 Satz 4 BauGB).

Stellungnahmen können während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist elektronisch per E-Mail an baumt@weissenburg.de übermittelt werden. Alternativ können die Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Weissenburg i. Bay. deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 2, § 4 a Abs. 6 Satz 1 BauGB).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Weissenburg i. Bay., den 18.04.2026
Maria Schneller, 2. Bürgermeisterin

63 Der Wahlleiter der Stadt Weissenburg i. Bay.: Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters festgestellt:

- 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: **14.241**
- Die Zahl der Personen, die gewählt haben: **9.047**
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: **8.877**
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: **170**

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern	Kamm Tobias, Bankbetriebswirt	3.771
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Reichstadt Eva, Dipl.-Psych. Univ., Wirtschaftspsychologin	4.870
06	Die Linke	Sieland-Hirschmann Eva, Rentnerin	236

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Frau **Eva Reichstadt** mit **4.870** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur Oberbürgermeisterin gewählt ist.

Die gewählte Person hat die Wahl wirksam angenommen.

10.04.2026
Joachim Heinlein, Wahlleiter

64 Der Wahlleiter der Stadt Weissenburg i. Bay.: Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrates am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Stadtrates festgestellt:

- 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: **14.241**

- Die Zahl der Personen, die gewählt haben: **9.044**
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: **195.414**
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: **246**

- 2. Insgesamt sind 24 Stadtratssitze zu vergeben.
- 3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	78.709	10
02	FREIE WÄHLER Bayern / FW - Freie Wähler Weissenburg i. Bay. (FREIE WÄHLER / FW Weissenburg)	35.660	4
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	23.438	3
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	52.891	6
06	Die Linke (Die Linke)	4.716	1

- 4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der Anlage zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

10.04.2026

Joachim Heinlein, Wahlleiter

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern

Der Wahlvorschlag hat 10 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 10 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 11 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	gültige Stimmen
1	Kamm Tobias, Bankbetriebswirt, 1982, Stadtratsmitglied, Kreisrat	6.898
2	Auernhammer Artur, Landwirtschaftsmeister, Mitglied des Bundestages, 1963, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Oberhochstatt	5.903
3	Schneller Maria, Pensionistin, 2. Bürgermeisterin, Kreisrätin	5.592
4	Dr. Scheel Friederike, Fachärztin für Allgemeinmedizin, 1993	4.696
5	Lautner Max, Malermeister, 1999	4.337
6	Käsberger Sabine, Apothekerin, 1980, Stadtratsmitglied	4.181
7	Wein Martina, Kindertagesstättenleiterin, 1979, Ortssprecherin, Holzigen	4.037
8	Roth Karl, Bankkaufmann i.R., Stadtratsmitglied, Dettenheim	3.595
9	Šestak Franjo, selbstständiger Heizungsbaumeister, 1983, Dettenheim	3.488
10	Drotziger Klaus, Schulleiter, 1959, Stadtratsmitglied, Hattenhof	3.443

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	gültige Stimmen
11	Lumi Arben, Friseurmeister, 1983	2.804
12	Bogner Jonas, Karosserie- und Fahrzeugbaumeister, 1993	2.793
13	Grünwedel Tina, M.Sc., Forstwissenschaftlerin, 1994	2.706
14	Loy Robert, Justizbeamter, 1982	2.635
15	Häffner Hans Heinrich, Dipl.-Ing., Architekt, 1963	2.554
16	Gebhardt Susanne, Rechtsanwältin, 1967	2.553
17	Rombs Rudolf, Busunternehmer, 1988	2.538
18	Freist Eckhard, Förster, 1964, Ortssprecher, Rothenstein	2.330
19	Thiel Bianca, selbstständige Reiseberaterin, 1979	2.196

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzetteln aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort FREIE WÄHLER Bayern / FW - Freie Wähler Weissenburg i. Bay.

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 5 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	gültige Stimmen
1	Hauber Wolfgang, Dipl.-Verw. (FH), Polizeihauptkommissar a.D., Mitglied des Landtages, 1959, Stadtratsmitglied, Kreisrat	4.304
2	Mühlöder Manuela, Dipl.-Finw. (FH), Zollamtsrätin, 1976, Stadtratsmitglied, Emetzheim	4.046
3	Kohler Alexander, Apotheker, 1957, Stadtratsmitglied, Kreisrat	2.800
4	Hufnagel Georg, selbstständiger Schreinermeister, 1964, Ortssprecher, Kattenhochstatt	2.621

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	gültige Stimmen
5	Trelka Markus, Industriemeister Elektrotechnik, 1983, Ortssprecher, Suffersheim	2.009
6	Pauckner Karl-Heinrich, Fahrlehrer i.R., 1961	1.900
7	Löschel Rudolf, Arzt, 1953	1.733

8	Petschl Anton, Schreinermeister, 1962	1.563
9	Schnaidt Jürgen, Techniker Landbau, 1970, Rothenstein	1.413
10	Strobl Thomas, Rechtsanwalt, 1971, Holzingen	1.396
11	Schuster Andreas, Meister für Bäderbetriebe, 1973	1.389
12	Köbler Björn, Technischer Betriebswirt, 1978	1.097
13	Lehmeyer Klaus, Dipl.-Ing. (FH), Energieberater, 1964	1.025
14	Stanek Karin, Sozialwirtin, 1966	1.014
15	Strobl Stefanie, Realschullehrerin, 1975, Holzingen	933
16	Koppatz Susanne, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieurin, 1986	826
17	Neubert Tobias, B.Eng., IT-Ingenieur, 1990	785
18	Bauer Manfred, Dipl.-Ing. (FH), Projektingenieur, 1972	736
19	Laub Martina, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte, 1977	736
20	Spuller Katrin, Sozialwirtin, 1977	722
21	von Galkowski Joachim, Elektromeister i.R., 1955, Schmalwiesen	711

Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Rother Victor, Heilerziehungspfleger, 1987, Stadtratsmitglied	2.435
2	Dr. Bengel Phillip, Umweltingenieur, 1988, Holzingen	2.412
3	Schramm Katrin, Heilpraktikerin, 1966, 3. Bürgermeisterin, Kreisrätin	2.305

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
4	Hetzner Maximilian, Heilpraktiker, 1962, Stadtratsmitglied	1.959
5	Wagner Uli, Dipl.-Päd. Univ., Sozialpädagogin, 1981, Inklusionsbeiratsvorsitzender	1.811
6	Pamp Regina, M.A., Software-Entwicklerin, 1993, Kehl	1.447
7	Dr. Salisch Nadine, Naturwissenschaftlerin, 1978	1.290
8	Göggerle Stephanie, Diplom-Psychologin, 1969	1.060
9	Pahlig Thomas, Filmtheaterkaufmann, 1979, Oberhochstatt	764
10	Lenz Katharina, Lehrerin, 1989	729
11	Spey Mika, Student, 2004	722
12	Dahm Monika, Lehrerin, 1982	702
13	Kirchmeier Michaela, Schulleiterin, 1961, Hagenbuch	679
14	Weigand Maraleen, B.A., Kindheitspädagogin, 1996	543
15	Dr. Harzer Edgar, Software-Entwickler, 1962	530
16	Freudhöfer Helmut, Dipl.-Soz.-päd. (FH), Sozialpädagoge	509
17	Paar Uta, Dipl.-Des. (FH), Grafikdesignerin	492
18	Morenz Doris, Musiklehrerin	479
19	Kucher Winfried, Dipl.-Ing., Rentner, 1953	464
20	Müller Dominik, IT-Fachinformatiker, 1977	460
21	Ehard Antonia, B.A., Personalmanagerin, Schmalwiesen	451
22	Fising Robert, Rentner, 1959	438
23	Demircan Rafiye, Kosmetikerin, 1981	399
24	Klopp Matthias, Dipl.-Päd., Dipl.-Psych., Rentner, 1950	358

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Kreißl Andreas, Rechtsanwalt, 1984, Stadtratsmitglied	4.709
2	Pecoraro Elisabeth, Verwaltungsangestellte, 1963, Stadtratsmitglied	4.538
3	Yildiz Taylan, Student, 2005	3.476
4	Dösel Harald, Lehrkraft berufliche Schule, 1972, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Weimersheim	3.284
5	Bengel Andre, Dipl.-Ing. (FH), Gartenbauingenieur, 1964, Stadtratsmitglied	2.818
6	Schmidt Rüdiger, Sozialwirt, 1986, Umwelteinrichtungsmitglied	2.379

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
7	Reichstadt Eva, Dipl.-Psych. Univ., Wirtschaftspsychologin, 1981, Schöffin	8.677
8	Cömert Gözde, selbstständige Touristikunternehmerin, 1994	2.347
9	Britz Sabine, Erzieherin, 1976, Inklusionsbeiratsmitglied	1.827

10	Wagner Martin, Maschinenbautechniker, 1989	1.793
11	König Silas, Jugendbildungsreferent, 1999, Oberhochstatt	1.634
12	Britz Martin, Geschäftsführer, 1964, Jugendschöffe	1.605
13	Kazor Christian, Betriebswirt, 1987	1.553
14	Rühl Harald, Hypnose-therapeut, 1971, Hattenhof	1.482
15	Raus-Freudenberg Tanja, M.A., Soziologin, 1980	1.453
16	Barth Filip, Industriemeister, 1993	1.260
17	Barth Wiltrud, Wissenschaftliche Referentin Digitale Strategie, 1987	1.193
18	Hitschfel Roland, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungsbeamter i.R., 1958, Schöffe	1.132
19	Bartolović Mario, Sachbearbeiter Logistik, 1968	1.091
20	Goth Kornelia, Bankkauffrau i.R., 1956	1.068
21	Toplana Taulant, Verfahrensmechaniker, 1994	1.024
22	Behrens Inge, Pensionistin, 1945	930
23	Fay Anette, Geschäftsführerin, 1963	866
24	Fay Thomas, Industriekaufmann i.R., 1959	752

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Die Linke

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Stadtratsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Sieland-Hirschmann Eva, Rentnerin	774

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
2	Steinmann Frank, Pflegefachkraft	760
3	Jordan Johannes, Zimmerer	669
4	Eisen Dagmar, Rentnerin	579
5	Stillich Birgit, Reinigungskraft	539
6	Dietrich Jasmin, selbstständige Näherin	526
7	Schöffel Christof, Arbeiter	484
8	Sieland Joachim, Kaufmann i.R.	385

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

65 Die Wahlleiterin des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen: Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung der Nichtannahme eines Kreistagsmandates und Feststellung der Listennachfolgerin

Nach Art. 37 Abs. 1 und 2, Art. 47 Abs. 4, Art. 48 GLKrWG und § 95 GLKrWO stellt der Wahlausschuss die Ablehnung der Übernahme des Amtes fest und entscheidet über das Nachrücken des Listennachfolgers.

Aus diesem Grund findet am Mittwoch, den 22.04.2026 um 09.00 Uhr im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, Gebäude G, Besprechungsraum, Raumnummer G.0.04 UG, Niederhofener Straße 3, 91781 Weißenburg i. Bay. eine Sitzung des Wahlausschusses statt.

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

15. April 2026

Lidia Bechthold, Landkreiswahlleiterin

66 47. Sitzung des Kreisausschusses am 20.04.2026

Am Montag, den 20.04.2026, findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes (Gebäude D), Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay. eine Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung des Nahverkehrsplanes 2026 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen; hier: Empfehlungsbeschluss des Kreisausschusses

2. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.03.2025 gefassten Beschlusses zum Ersatzneubau der Brücke über den Störzelbach in Stopfenheim auf der Kreisstraße WUG 3

3. Bekanntgaben

Nichtöffentliche Sitzung

Andere Behörden

67 **Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe**

Die nächste Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe findet am Dienstag, 21.04.2026, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal 107 des ZV Reckenberg-Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 11.11.2025
2. Informationen/Bekanntgaben
3. Vergabe Leitungsverlegearbeiten RZWas 2021 - Los 4
4. Wirtschaftsplan und Haushaltssatzung 2026
5. Wasserschutzgebiet Theilenhofen
6. Sonstiges

Helmut König, Verbandsvorsitzender